



„Marcé-Arbeitskreis Stuttgart“

Interdisziplinärer Arbeitskreis
für peripartale psychische Erkrankungen

Der Arbeitskreis trifft sich alle 2 Monate an verschiedenen Orten, die auch durch Teilnehmer angeboten werden können. Interessenten werden gebeten, sich bei den Kontaktpersonen zu erkundigen.

Kontakt Marcé-Arbeitskreis Stuttgart:

Flavie Singirankabo
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Systemische Therapie & Beratung

Tel: 0711/ 888-73453
E-Mail: mail@herzenshand.de
Internet: www.herzenshand.de





Die Marcé-Gesellschaft ist eine internationale Gesellschaft, die 1980 mit dem Ziel gegründet wurde, Wissen und Verständnis über psychische Erkrankungen während der Schwangerschaft und im Wochenbett zu vertiefen.

Der Name stammt vom französischen Psychiater Louis Viktor Marcé, der 1858 die erste bekannte Abhandlung über psychische Erkrankungen im Wochenbett geschrieben hat. Im Jahr 2000 wurde die deutschsprachige Sektion gegründet.

Die Gesellschaft hat unter anderem zum Ziel, die interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen, die mit betroffenen Müttern in Kontakt kommen, zu fördern. Informationen gibt es unter:

www.marce-gesellschaft.de

Der Marcé-Arbeitskreis Stuttgart wurde im November 2004 gegründet.

In der Praxis zeigt sich immer wieder, dass Schwangerschaft und Geburt nicht immer zu glücklichen Müttern führt.

Es können heftige psychische Krisen vorkommen, die zum Teil auch behandlungsbedürftig sind. Der Marcé-Arbeitskreis Stuttgart möchte die Zusammenarbeit zwischen Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Hebammen, Sozialarbeiter*innen, Leiterinnen von Selbsthilfegruppen zusammenführen, so dass Menschen, die mit betroffenen Müttern in Kontakt kommen, sich zu diesem Thema austauschen und weiterbilden können.

Beispiele für Inhalte:

- Interdisziplinäre Fallbesprechungen
- Vorträge über spezielle Themen
- Austausch nützlicher Adressen
- Berichte über Kongresse, Symposien
- Besichtigungen von therapeutischen Einrichtungen